

An die neu eintretenden Schüler/innen an
Sonderpädagogischen Förderzentren, Real-
schulen, Gymnasien, Wirtschaftsschulen,
Berufsschulen (bei Vollzeitunterricht),
Berufsfachschulen (der Jahrgangsstufe 10)

Gesch.-Nr. 13 - 2042
Bearbeiter/in Frau Müller, Frau Krumm
Gebäude/Zi.Nr. Gebäude 6, Raum 236
Besuchsadresse Champagnatplatz 4
Mindelheim
Telefon (0 82 61) 9 95 - 4 79 bzw. 3 50
Telefax (0 82 61) 9 95 - 1 04 79
E-Mail schulweg
@lra.unterallgaeu.de

Datum 10.03.2021

Info zum Erfassungsbogen

Sehr geehrte Schüler/innen und Erziehungsberechtigte,

mit dem Erfassungsbogen, den Sie mit dieser Info von der von Ihnen gewählten neuen Schule bei der Anmeldung erhalten haben, beantragen Sie bei uns die Schulwegbeförderung, und zwar in der Regel die Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel nach dem Schulwegkostenfreiheitsgesetz und der Schülerbeförderungsverordnung.

Um Verzögerungen und Rückfragen zu vermeiden bitten wir Sie, den Antrag sorgfältig und vollständig auszufüllen, zu unterschreiben (Hinweis: bei Minderjährigen ist die Unterschrift beider Elternteile bzw. Erziehungs- und Personensorgeberechtigten erforderlich!) und bei der Schule wieder abzugeben. Die Schule ergänzt Ihren Antrag dann mit der Schulbestätigung und leitet diesen an uns weiter. Sobald wir Ihren Antrag geprüft und erfasst haben, erhalten Sie rechtzeitig die beantragten Fahrkarten für Ihren Schulweg. Sollten Ihnen ausnahmsweise die Fahrkarten bis zum Schulbeginn nicht zugegangen sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, damit wir Ihnen einen „vorläufigen Fahrausweis“ kurzfristig übermitteln können.

Mit der Unterzeichnung Ihres Antrags bestätigen Sie zum einen die Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer Angaben und zum anderen, dass Sie die Hinweise und Ihre Mitwirkungs- und Erstattungspflichten zur Kenntnis genommen haben.

Bitte beachten Sie, dass dies auch für die kommenden Schuljahre gilt!



HINWEIS:

Falls sich bei den Angaben zum Wohnort, zur Schule, zur Fahrtstrecke usw. nichts ändert, gilt dieser Erfassungsbogen (Antrag auf Beförderung) jeweils auch für jedes kommende Schuljahr bis zum Schulaustritt, max. bis Ende der Jahrgangsstufe 10. Der Antrag muss somit nur einmalig beim Eintritt in die Schule gestellt werden!

**An das
Landratsamt Unterallgäu
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim**

Telefon: 08261/995 - 349 bzw. 479
Telefax: 08261/995 - 384
E-Mail: schulweg@lra.unterallgaeu.de
Homepage: www.unterallgaeu.de

Erfassungsbogen

Antrag auf Schulwegbeförderung/Fahrkartenbestellung nach dem Schulwegkostenfreiheitsgesetz und der Schülerbeförderungsverordnung für Schüler/innen an Förderschulen, Realschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen

bis Jahrgangsstufe 10

und an Berufsschulen bei Vollzeitunterricht

Hinweis gem. Art. 16 Abs. 2 BayDSG:
Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Art. 1 Abs. 1 SchKfRG

Schüler/Schülerin

Nr.	Datum / Sachbearb.	Name	Vorname	Geburtsdatum
		Straße, Hausnummer		Telefon, Handy
Eingangsdatum:		PLZ, Wohnort	Ortsteil	

Schuldaten

Name, Art und Sitz der Schule	Klasse	ab Schuljahr
Gewählte Fach-/Ausbildungsrichtung, Zweig, Wahlpflichtfächergruppe	Vollzeitunterricht: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Beförderungsanspruch

Schulweglänge (kürzeste zumutbare <u>einfache</u> Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule) <input type="checkbox"/> über 2,0 km (Schüler/innen bis Jahrgangsstufe 4) <input type="checkbox"/> über 3,0 km (Schüler/innen ab Jahrgangsstufe 5)
<input type="checkbox"/> Schüler/in ist aufgrund einer dauernden Behinderung auf Beförderung angewiesen (Kopie des Schwerbehindertenausweises und ausführliches ärztliches Attest liegen bei)
<input type="checkbox"/> Der Schulweg ist besonders gefährlich oder besonders beschwerlich (Gründe hierfür bitte auf gesondertem Blatt erläutern)

Schulweg

Fahrkartenbestellung bei VU:	Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung mit folgendem/n Verkehrsmittel/n erfolgen:									
	Linienbus	Bahn	Bus + Bahn	Priv.-KFZ	Schulbus	von (Abfahrtsort und Einstiegs-Haltestelle)		nach (Ankunftsort und Ausstiegs-Haltestelle)		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

Daten der Eltern, Erziehungsberechtigten, gesetzl. Vertreter

Name, Vorname, Anschrift (falls abweichend v. Schülerwohnt), Telefon, E-Mail (beide Elternteile/Erz.-Berechtigte, gesetzl. Vertreter)

Erklärung

Mitwirkungs- und Erstattungspflichten: Mit meiner nachfolgenden Unterschrift verpflichte ich mich, 1. <u>jede Änderung</u> der angegebenen Verhältnisse <u>unverzüglich</u> dem Landratsamt Unterallgäu <u>schriftlich anzuzeigen</u> ; 2. bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, z.B. bei Schulaustritt, Wohnortwechsel, Krankheit usw. die Schülerfahrkarten <u>unverzüglich</u> an das Landratsamt Unterallgäu <u>zurückzugeben</u> ; 3. die in Folge einer verspäteten/nicht erfolgten Änderungsanzeige bzw. Fahrkartenrückgabe entstandenen <u>Kosten</u> dem Landratsamt Unterallgäu zu <u>erstaten</u> . Vorsätzlich unrichtige Angaben oder unrechtmäßige Benutzung der Fahrausweise können strafrechtlich verfolgt werden.	
Datum	Unterschrift/en (beide Elternteile/Erz.-Berechtigte/gesetzl. Vertreter oder vollj. Schüler) X

Schulbestätigung

Die Aufnahme an unserer Schule erfolgte mit Wirkung ab :	Datum	
Anmeldung zum Besuch der	offenen Ganztagschule (OGTS) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	gebundenen Ganztagschule (GGTS) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Datum	Schulstempel	Unterschrift der Schule

Antrag auf Anerkennung des Einsatzes eines privaten Kraftfahrzeuges

Den nachfolgenden Teil bitte nur ausfüllen, wenn der Schulweg ganz oder teilweise mit dem priv. KFZ zurückgelegt werden muss und dafür eine Kostenübernahme beantragt wird! Bitte reichen Sie Ihren Antrag möglichst vor der ersten Fahrt ein.

Welches Kraftfahrzeug wird benutzt? <input type="checkbox"/> Personenkraftwagen <input type="checkbox"/> Motorrad, Motorroller (über 50 ccm) <input type="checkbox"/> Moped, Mofa (bis 50 ccm)	Fahrer/in: <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Schüler/in <input type="checkbox"/> _____
Amtl. Kennzeichen / Versicherungskennzeichen:	
Erfolgt die Mitnahme des Schülers/der Schülerin auf dem Arbeitsweg des Fahrers? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Arbeitsort und Arbeitszeit des Vaters	Arbeitsort und Arbeitszeit der Mutter

Mit dem privaten KFZ wird/werden folgende/r Schüler/in befördert:

	Name, Vorname	Geburtsdatum	besuchte Schule	Klasse
1				
2				
3				

Die Beförderung erfolgt auf folgender Strecke:

	von	nach	km/einfach	Zahl der Fahrten täglich
1				
2				

Begründung:

<input type="checkbox"/> Es liegt eine dauernde Behinderung vor; die eine Benutzung öffentl. Verkehrsmittel nicht nur vorübergehend nicht zulässt. (Kopie des Schwerbehindertenausweises und ausführliches ärztliches Attest liegen bei)	<input type="checkbox"/> Eine öffentliche Verkehrsverbindung besteht nicht von _____ nach _____
<input type="checkbox"/> Die Hinfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln muss schon vor 5:30 Uhr angetreten bzw. die Rückfahrt kann erst nach 23:00 Uhr beendet werden.	<input type="checkbox"/> Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich jedoch die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Tagen in der Woche um jeweils mehr als 2 Stunden. (Stundenplan ausfüllen und von der Schule bestätigen lassen)
<input type="checkbox"/> Der Schulweg ist besonders gefährlich bzw. besonders beschwerlich. (Gründe hierfür bitte auf gesondertem Blatt erläutern)	

Ich versichere, dass die Fahrten ausschließlich zur Beförderung der genannten Schüler/innen zur Schule durchgeführt werden und deshalb tatsächlich ein (zusätzlicher) finanzieller Aufwand entsteht.

Ort	Datum	Unterschrift Antragsteller/Fahrer
-----	-------	-----------------------------------

Stundenplan (Nur Pflicht- und Wahlpflichtunterricht ohne Wahlunterricht)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Vormittags von / bis Uhr						
Nachmittags von / bis Uhr						

Bestätigung der Schule

Die obigen Angaben über die Unterrichtszeiten werden bestätigt.
 Die bestätigten Unterrichtszeiten beziehen sich ausschließlich auf Pflicht- bzw. Wahlpflichtunterricht.

Datum	Schulstempel	Unterschrift
-------	--------------	--------------

**Informationsblatt zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten
(Art. 12, 13 und 14 DSGVO)**

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Unterallgäu
Postfach 13 62
87713 Mindelheim

Telefon: 08261/995-0
Telefax: 08261/995-333
E-Mail: info@lra.unterallgaeu.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Landratsamt Unterallgäu
Postfach 13 62
87713 Mindelheim

Telefon: 08261/995-0
Telefax: 08261/995-333
E-Mail: datenschutz@lra.unterallgaeu.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um Anträge nach der Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) und dem Schulwegkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG) zu bearbeiten.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 4 BayDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 SchKfrG und § 2 SchBefV verarbeitet.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- die Kreiskasse Unterallgäu (falls Ihnen Fahrtkosten erstattet werden)
- das Busunternehmen bzw. die Deutsche Bahn (für die Fahrkartenbestellung)
- die Schule (für die Fahrkartenausgabe an den Schüler/die Schülerin)

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden nach der Erhebung ab Ende des Bewilligungszeitraums für 5 Jahre gespeichert (Einheitsaktenplan).

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nach den schul- und schülerbeförderungsrechtlichen Bestimmungen verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Darüber hinaus kann dies bei der Unterlassung einer Antragstellung rechtliche Konsequenzen zur Folge haben.